

## **Mein Vater Unser**

**Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name.**

Ich will Dich immer lieben und ehren; hilf mir bitte dabei.

**Dein Reich komme, wie im Himmel so auf Erden.**

Dein Reich ist Liebe, Dein Reich ist Friede. Mit Deiner Hilfe sei Liebe und Friede in meinem Alltag und in meinem Herzen.

**Unser tägliches Brot gib uns heute**

Ich bitte Dich um alles, was wir brauchen, für den Leib und für die Seele. Auch um die Einsicht, Deine Hilfe zu sehen und anzunehmen. Selbst wenn Deine Antwort anders ausfällt, als wir es erwarten.

**und vergib uns unsere Schuld**

Täglich verstoßen wir gegen das Gebot der Liebe; ich bitte Dich hierfür um Vergebung. Bitte öffne mir die Augen, damit ich sehen kann, was nicht richtig ist.

**wie auch wir vergeben unseren Schuldigern;**

Das ist manchmal schwer. Darum bitte ich Dich um Deine Hilfe, dass ich immer ehrlich verzeihen kann, nicht nur mit dem Mund, sondern mit dem Herzen. Im Bewusstsein, dass Du mein Anwalt sein wirst, wird es mir leichter fallen.

**und führe uns nicht in Versuchung,**

Oft ist die Versuchung so gut getarnt; und wir Menschen sind schwach. Schnell ist es passiert, dass wir gegen die Liebe verstoßen, und damit Dir gegenüber schuldig werden.

**sondern erlöse uns von dem Bösen**

Böses droht uns an Leib und Seele zu schaden. Viel Böses und Trauriges wird uns angetan.

Schenke diesen Menschen Einsicht, dass sie uns nicht mehr schaden.

Komm uns zur Hilfe und heile uns an Leib und Seele.

**Amen.**

© Giusepina Lehmann, Schweiz

Übernommen mit freundlicher Genehmigung der Autorin  
von Heinz Pangels, 08/2006

